

aws Mittelstandsfonds beteiligt sich an System Industrie Electronic

Ursprünglich als Handelsunternehmen für elektronische Bauteile gegründet, gilt S.I.E heute als einer der führenden Anbieter von Embedded Computing Lösungen für die Medtech-Branche. Das Unternehmen versteht sich als Full-Service Dienstleister, der über den gesamten Produktionsprozess hinaus individuelle Produktideen im Auftrag von Herstellern medizintechnischer Geräte realisiert. Nun hat sich der aws Mittelstandsfonds am Vorarlberger Spezialisten beteiligt.

S.I.Es Hardware-, als auch Software-Lösungen, finden sich in zahlreichen medizinischen Geräten für die Bildung, Diagnostik, Augenheilkunde, Dentalheilkunde, bei Laborgeräten, in der Mikroskopie und Point of Care wieder. Klassische Einsatzgebiete dieser medizintechnischen Entwicklungen sind zum Beispiel Arztordinationen, Labors und Kliniken.

Unternehmen setzt auf Expansion

„Die Weiterentwicklung und Erweiterung unserer Produktpalette, die höchste Qualität der Kundenbetreuung und die Internationalisierung des Geschäftsmodells verbleiben unsere höchste Priorität“, kommentierte Udo Filzmaier, Unternehmensgründer und Vorstand der System Industrie Electronic Holding AG. Künftig will S.I.E. seine eingeschlagene Expansionsstrategie weiter vorantreiben.

Baukastensystem, Kundenfokus und Innovationsfähigkeit als größte USPs

S.I.E hat in den letzten Jahren ein proprietäres Baukastensystem entwickelt. Mit den einzelnen Komponenten aus dem Portfolio kann er komplexe Anforderungen der einzelnen Kunden erfüllen. Dies bietet den Kunden mehrere Vorteile, wie verkürzte Entwicklungszeiten und Time-to-Market, niedrigere Entwicklungskosten und Planungssicherheit. Darüber hinaus fokussiert sich das Unternehmen auch auf maßgeschneiderte Lösungen für die Kunden aus Med-Tech und Sicherheitstechnologie-Branchen.

Die System Industrie Electronic GmbH wurde 1994 in Lustenau, Vorarlberg, gegründet. Der Hauptsitz des Unternehmens mit über 100 Mitarbeitern befindet sich in Lustenau.